

Leistungsbewertung im Fachbereich evangelische Religion



Stand: Januar 2018

Grundlagen der Bewertung

Die Einstellung zu religiösen Themen wird nicht bewertet.

Zusammensetzung der Zensur

- 70% mündliche und fachspezifische Leistungen
- 20% schriftliche Lernkontrollen
- 10% Unterrichtsdokumentation

Erläuterung

Zu den mündlichen und fachspezifischen Leistungen zählen Beiträge zum Unterrichtsgespräch, das Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, szenisches Darstellen, Präsentationen sowie Ergebnisse aus Partner-/Gruppenarbeiten.

In den Jahrgängen 3 und 4 werden jeweils zwei bis drei Tests (schriftliche Lernzielkontrollen) pro Schuljahr geschrieben. In den schriftlichen Lernkontrollen sind die drei Anforderungsbereiche „Reproduzieren“, „Zusammenhänge herstellen“ und „Verallgemeinern und Reflektieren“ angemessen zu berücksichtigen.

Die Bewertung der Unterrichtsdokumentation erfolgt unterrichtsbegleitend und umfasst die schriftliche Mitarbeit im Unterricht (quantitative und qualitative Bearbeitung der Aufgaben während des Unterrichts, Vollständigkeit der Mappe, Sorgfalt). Dies wird von der Lehrkraft jeweils nach einer behandelten Unterrichtseinheit für den einzelnen Schüler vermerkt.

Die Religionsmappen werden nicht zensiert.